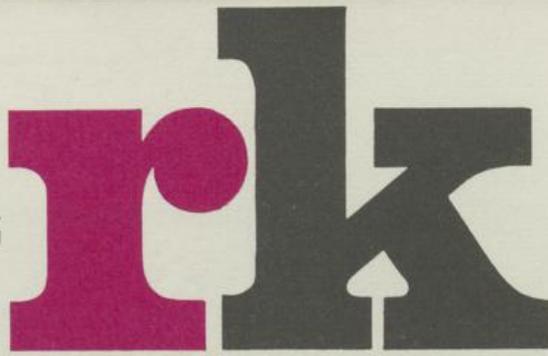


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
 So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Montag, 20. August 1979

Blatt 2076

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS  
ausgesendet:  
 (violett)

Österreichisches Konferenzzentrum: Planung im  
 Endstadium

Kommunal:  
 (rosa)

Lebensmitteluntersuchungsanstalt: Auch Forschungs-  
 tätigkeit

Schulversuche: musikalisches und literarisches  
 Angebot in Wiener Pflichtschulen erweitert  
 Internationales Sozialsymposium in Kristiansand  
 eröffnet

Lokal:  
 (orange)

UNO-City: Informationsschau im Rathaus  
 Praterbrücke wieder unbehindert befahrbar

Nur  
über FS:

18.8. Erdgasausströmung in Wohnhaus  
 20.8. Mittwoch Bürgermeister-Pressegespräch

.....  
bereits am 17. august ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

oesterreichisches konferenzzentrum: planung im endstadium

5 wien, 17.8. (rk) waehrend im internationalen teil der uno-city letzte hand fuer die eroeffnung am 23. august angelegt wird, sind die planungen fuer das oesterreichische konferenzzentrum, das den komplex an der donau erst vervollstaendigen wird, weit fortgeschritten. architekt dipl.-ing. johann s t a b e r erlaeuterte am freitag anhand eines modells des konferenzzentrums seine planvorstellungen zu diesem bau, der wiens stellung als konferenzstadt weiter festigen soll.

der bau wird dem internationalen komplex der uno-city angegliedert, wird aber auch von aussen direkt zu erreichen sein. dadurch wird die moeglichkeit der wechselseitigen verwendung gesichert: sowohl exterritoriale als auch nicht exterritoriale veranstaltungen koennen hier abwechselnd oder auch zugleich durchgefuehrt werden. die verwendungsmoeglichkeiten reichen von tagungen und kongressen, symposien und seminaren bis hin zu gesellschaftlichen veranstaltungen, grossveranstaltungen und shows. diese vielfalt an verwendungsmoeglichkeiten erfordert eine grosse variabilitaet in der verwendung der raeume, der staber in seinem konzept besonders rechnung trug. schiebewaende und mobile trennwaende gestatten die zusammenfassung von saelen oder saalgruppen - die anpassung der raumgruppen an die jeweilige veranstaltung bleibt immer gesichert.

die grundeinteilung des sechseckigen gebaeudes sieht drei saalebenen vor, die wieder jeweils dreigeteilt sind. waehrend in der eingangsebene ein teil der flaeche den ergaenzenden oeffentlichen einrichtungen vorbehalten ist, gibt es in den beiden anderen geschossen je drei saalgruppen, womit insgesamt 8 saalgruppen fuer ebensoviele veranstaltungen zur selben zeit zur verfuegung stehen. um die saele, die sich um den kern des baus gruppieren, sind die ./.

folgeeinrichtungen wie dolmetschanlagen, foyers und besprechungsraeume angeordnet. die drei saele des obersten geschosses koennen zu einem grossen konferenzsaal zusammengeschlossen werden. eine besonderheit fuer derartige einrichtungen stellt die tatsache dar, dass der grosse konferenzsaal im obergeschoss mit tageslicht versorgt werden kann.

dem prinzip des baus, der variabilitaet entsprechend, gibt es die moeglichkeit, durch verschiedene bestuhlung - reihenbestuhlung, konferenzbestuhlung, round-table-bestuhlung - der jeweiligen nutzung optimal rechnung zu tragen. doppelbodenanlagen und ein neu entwickelter drehpolstersessel mit verdrahtungsanschluss schaffen hiefuer die noetigen voraussetzungen.

als zielvorstellungen fuer das oesterreichische konferenzzentrum - es wird bei baukosten von 3,5 bis 5 milliarden im jahr 1985 fertig werden - fuehrte staber an, ein haus fuer veranstaltungen der lokalen, nationalen und internationalen gesellschaft zu errichten, das auch als bindeglied zwischen wien und dem exterritorialen internationalen zentrum fungieren kann. (gab)

k o m m u n a l :

=====

Lebensmitteluntersuchungsanstalt: auch forschungs-  
taetigkeit

2 wien, 20.8. (rk) mit den modernsten apparaten und geraeten ist die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien ausgeruestet, deren neues haus am 8. juni 1978 in st. marx in betrieb genommen wurde. als glanzstueck der von senatsrat dr. alfred p s o t a geleiteten anstalt gilt der autoanalyser, ein geraet zur raschmoeglichsten bestimmung von eiweiss, hydroxyprolin, phosphaten, nitrat und nitrit. gaschromatographen ermoeeglichen den nachweis von pestiziden und konservierungsmitteln, fuer die schwermetallbestimmung ist ein flammenloses absorptions-spektralphotometer vorhanden. die fischuntersuchungen werden in einem besonders eingerichteten fischlabor durchgefuehrt, dem einzigen oestlich von bremerhaven.

die zahl der lebensmitteluntersuchungen hat sich 1978 auf 4.864 belaufen, gegenueber 4.191 im jahr 1977. neben bakteriologischen und veterinaeraemtlischen untersuchungen wurden auch hygienekontrollen in betriebe und wasseruntersuchungen durchgefuehrt. aber auch in der forschung sind die mitarbeiter der lebensmitteluntersuchungsanstalt taetig. ein forschungsauftrag des bundesministeriums fuer gesundheit und umweltschutz ueber "die rueckstandsbelastung von frauenmilch an organochlorpestiziden in abhaengigkeit zur laktationszeit" konnte bereits erfolgreich abgeschlossen werden, zwei weitere sind in arbeit: sie betreffen die dauer der haltbarkeit von vakuumverpackten fleischwaren und den nachweis von bakterientoxinen in lebensmitteln. (we)

0846

l o k a l :

=====

uno-city: informationsschau im rathaus

3 wien, 20.8. (rk) fuer alle wiener, die keine gelegenheit haben, die uno-city an den tagen der offenen tuer am 25. und 26. august zu besuchen - schon am 27. wird das internationale zentrum exterritoriales gebiet - steht in der schmidthalle im rathaus eine informationsschau zur verfuegung. hier hat man bis 21. september von montag bis freitag, 8 bis 18 uhr, gelegenheit, sich ueber wiens neuestes wahrzeichen zu informieren. (gab)

0847

k o m m u n a l :

=====

schulversuche: musikalisches und literarisches angebot  
in wiener pflichtschulen erweitert

4 wien, 20.8. (rk) auf dem gebiet der literarischen und musikalischen erziehung wurden im vergangenem schuljahr in einigen wiener pflichtschulen neue wege eingeschlagen, die das angebot in diesen bereichen stark erweitern. in der ganztagschule in wien 2, aspernallee laeuft seit februar 1979 ein viel besuchter unterrichtskurs fuer klavier und violine. in der integrierten gesamtschule in wien 22, anton sattler-gasse 39 werden die instrumente klavier, gitarre und blockfloete unterrichtet. in der krankenschwesternschule medizinisches zentrum ost und in der internationalen schule in wien gibt es ebenfalls ein sonderunterrichtsprogramm der musiklehranstalten der stadt wien.

ein nach bisherigen erfahrungswerten sehr erfolgreicher versuch zur foerderung des literarischen interesses der schulkinder laeuft seit zweijahren in der integrierten gesamtschule in der anton sattler-gasse. hier wurde eine oeffentliche buecherei in den betrieb der ganztagschule eingegliedert. in kooperation mit der schulverwaltung, den lehrern und der direktion der staedtischen buecherei wurde eine eigene schulbuecherei aufgebaut. die bestands- und verwaltungsarbeiten werden von den staedtischen buechereien durchgefuehrt, den taeglichen entlehnungsbetrieb haben die lehrer uebernommen, der bibliotheksraum und die einrichtung wurde von der schulverwaltung zur verfuegung gestellt. derzeit koennen die 600 schueler etwa 2.700 buecher, 20 zeitschriftenabonnements und 200 tonbandkassetten benuetzen. im ersten halbjahr 1979 wurden durchschnittlich 500 bis 600 einheiten pro monat entlehnt.

"die schulversuche sind keine experimente mit kindern, sondern sind das bemuehen, die bestmoeglichen voraussetzungen fuer unsere kinder zu schaffen", stellte vizebuergemeisterin gertrude froehlich - sandner zur "rathaus-korrespondenz" fest. "sie erfolgen alle im rahmen der gueltigen lehrplaene und

tragen - wie dies die beiden genannten beispiele wieder beweisen - zur vertiefung der bildungsarbeit bei. die erfolgreichsten schulversuche sind vor allem die ganztagschule und die integrierte gesamtschule, doch soll darueber nicht die reiche palette der uebrigen schulversuche vergessen werden'', betonte sandner. diese palette reicht von den speziellen foederkursen im sprachunterricht, bis zum zusaetzlichen stenografieunterricht in der 3. hauptschulklasse, von neigungsgruppen verschiedenster art bis zum speziellen musikunterricht, vom unterricht in der hauswirtschaft fuer hauptschueler bis zu vorbereitungsklassen fuer eine qualifizierte ausbildung. auch fuer geschaedigte kinder gibt es zahlreiche schulversuche, von speziellen kursen zur erlangung der hauptschulabschlusspruefung fuer sonderschueler bis zu telefonistenkursen fuer blinde kinder. (ba)

0946

L o k a l :

=====

praterbruecke wieder unbehindert befahrbar

5 wien, 20.8. (rk) die praterbruecke ist ab sofort wieder unbehindert befahrbar. dies teilte verkehrstadtrat heinz n i t t e l montag der ''rathaus-korrespondenz'' mit. die verkehrsfreigabe der bruecke erfolgte um vier wochen frueher als geplant. der urspruengliche fertigstellungstermin war mitte september. stadtrat nittel hatte angeordnet, dass auf der praterbruecke wegen der bedeutung dieser verkehrsverbindung auch an den wochenenden gearbeitet wird. durch den optimalen arbeitseinsatz ist es nunmehr trotz dem relativ schlechten wetter gelungen, den terminplan erheblich zu unterschreiten. derzeit werden nur noch verschiedene restarbeiten durchgefuehrt, die aber keine verkehrsbehinderungen zur folge haben. (ger)

0948

k o m m u n a l :

=====

internationales sozialsymposium in kristiansand eroeffnet  
neue wege in der sozialpolitik

7 wien, 20.8. (rk) diskussionen und beratungen aktueller probleme der sozialarbeit stehen auf dem programm eines vom international council on sozial welfare (icsw) veranstalteten internationalen symposiums, das montag vom norwegischen premierminister odwar n o r d l i in kristiansand eroeffnet wurde. das generalthema der fuenftaegigen konferenz, an der 240 delegierte aus 20 staaten europas, afrikas, asiens und nordamerikas teilnehmen, lautet: "neue wege in der sozialpolitik - eine kritische betrachtung der skandinavischen erfahrungen und ihrer lehren". oesterreich ist bei dieser tagung mit einer delegation unter der fuehrung des praesidenten des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit, gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , vertreten.

im ranmen des symposiums werden die delegierten in einzelnen arbeitsgruppen die heutige rolle der sozialpolitik in der verschiedenen laendern unter besonderer beruecksichtigung den skandinavischen erfahrungen einer genauen pruefung unterziehen.

der norwegische premierminister gab in seiner eroeffnungsansprache eine ubersicht ueber die entwicklung der skandinavischen sozialpolitik seit dem jahr 1945. seinen ausfuehrungen war zu entnehmen, dass die sozialpolitik in den skandinavischen laendern, was die probleme betrifft, eine aehnliche entwicklung genommen hat, wie etwa in oesterreich. wie er dabei unter anderem ausfuehrte, koenne man nicht laenger damit fortfahren, soziale probleme nur durch die schaffung neuer institutionen oder durch die erweiterung des bestehenden systems der sozialen sicherheit zu loesen. ebenso sei zweifelhaft, ob die sozialen probleme unserer modernen gesellschaft nur mit den althergebrachten mitteln, die in einem ganz anderen wirtschaftlichen zusammenhang entwickelt wurden, geloest werden koennen. /

20. august 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2085

prof. r.a.b. L e a p e r (grossbritannien), vorsitzender  
des symposiums und vizepraesident des icsw, unterstrich in seinen  
ausfuehrungen die notwendigkeit der zusammenarbeit auf dem sozialen  
gebiet. mit hilfe der angestrebten kritischen untersuchung der  
bisherigen wege auf dem gebiet der sozialpolitik und der erstellung  
der diversen modelle, koennten methoden fuer neue moeglichkeiten  
auf dem gebiet der oeffentlichen und privaten sozialarbeit ueber-  
legt werden. (z1)

1324